Maximilian Buhk dominiert mit Doppelsieg beim Auftakt zur Blancpain GT Series

- Buhk und Perera sichern sich zwei Siege in zwei Rennen
- #84 Mercedes-AMG GT3 fährt wie ein Uhrwerk
- Buhk nun Erster in Meisterschaftswertung

Misano (Italien), 03. April 2017:

Besser hätte der Auftakt in die neue Blancpain GT Series für den AMG-Piloten Maximilian Buhk nicht laufen können: Nach einem starken zweiten Platz im Qualifying sicherte sich der Hamburger in sowohl dem Qualifikationsrennen als auch im Hauptrennen am Sonntag den Rennsieg im italienischen Misano. Nach einer eindrucksvollen Leistung ist der erste Schritt in Richtung Titelverteidigung mit der maximalen Punktezahl gelungen.

Bereits am Freitag unterstrich man im freien Training die Performance des Mercedes-AMG GT3 auf dem Misano World Circuit, als man die Pole-Zeit aus dem letzten Jahr verbesserte. Der 24-Jährige Titelverteidiger verpasste dann am Samstag um gerade mal 0.075 Sekunden die Pole Position, die sich der #66 Lamborghini von Mapelli sicherte.

Qualifikationsrennen

Der Start in das einstündige Qualifikationsrennen am Samstagabend wurde von einem schweren Massenunfall auf der zweiten Runde überschattet. Insgesamt sechs Fahrzeuge waren in der Dunkelheit in den Unfall verwickelt und das Rennen musste für 20 Minuten unterbrochen werden. Alle Fahrer blieben bei dem Unfall unverletzt.

Der Neustart wurde für zwei Runden hinter dem Safety Car gestartet. Als das Feld mit den restlichen 28 Teilnehmern Kurs auf die Start-/Zielgerade nahm, bog der Führende Lamborghini in die Boxengasse ab. Somit hatte Buhk im #84 Mercedes-AMG GT3 freie Fahrt und behauptete die Führung. In der Anfangsphase kam der #63 Lamborghini von Bortolotti dem AMG-Fahrer gefährlich nahe, doch Buhk behielt einen kühlen Kopf, ließ sich nicht unter Druck setzen und baute Runde um Runde den Vorsprung aus. Nach einem gelungenen Boxenstopp und die Übergabe an Teamkollege Franck Perera (FR), behielt die Nummer #84 die Führung und erzielte im ersten Rennen den ersten Sieg.

Hauptrennen

Vom vordersten Startplatz aus ging es dann für Perera in das Hauptrennen, das am Sonntagmittag stattfand. Der Franzose hatte über sechs Sekunden Vorsprung herausgefahren, als er zum Stopp und Fahrerwechsel die Box ansteuerte. Daher konnte die Mannschaft von HTP einen konzentrierten Boxenstopp absolvieren und Buhk kam wieder als Erster auf die Strecke zurück. Mit über 23 Sekunden vor dem Zweitplatzierten und einer beeindruckenden Vorstellung überquerte der Hamburger die Ziellinie und feierte einen starken Doppelsieg am ersten Rennwochenende des Blancpain GT Series Sprint Cup.

"Es war einfach ein perfektes Wochenende", so Maximilian Buhk. "Das Team hat uns ein einwandfreies Auto zur Verfügung gestellt und das Set-up war einfach genau auf den Punkt. Wir konnten besser attackieren als die Konkurrenz und hatten auch mit dem Reifenverschleiss keine Probleme so wie manch andere. Für sein erstes Wochenende mit HTP hat Franck einen wirklich tollen Job gezeigt und wir sind als Fahrergespann jetzt schon ein gutes Paar."

"Trotzdem hat man gesehen, dass das Feld enorm eng zusammen gerückt ist. Alleine im Qualifying waren die ersten 13 Fahrzeuge innerhalb von 0,5 Sekunden. Es wird keine leichte Saison, aber wir werden natürlich alles daran setzen, die Führung in der Meisterschaft auch nach den nächsten Rennen zu behalten."

Buhk führt mit 33 Punkten die Blancpain GT Series Meisterschaftswertung an und hat bereits einen Vorsprung von 12 Punkten auf die Zweitplatzierten, Steven Kane und Vincent Abril im Bentley. Das nächste Rennen der hochklassigen GT-Meisterschaft findet in drei Wochen auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke von Monza statt. Dort peilt Buhk auch beim Auftakt des Endurance Cup wieder einen Sieg an.

Weitere Informationen unter <u>www.maximilian-buhk.de</u> und www.blancpain-gt-series.com.